



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-0277

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

15.06.2022 BVV
29.06.2022 BVV

BVV/007/IX
BVV/Forts007/IX

vertagt

Betreff: Wohin zum Gassi gehen - ein Hundenauslaufkonzept für Pankow

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Klimaschutz, Grünanlagen, Spielplätze, Umwelt und Natur geeignete Flächen für zusätzliche Hundenausläufflächen im Bezirk Pankow zu identifizieren und ein Hundenauslaufkonzept zur Schaffung solcher Gebiete zu entwickeln.

Berlin, den 07.06.2022

Einreicher: Fraktion der SPD, Fraktion der FDP

SPD: Katja Ahrens, Maximilian Meisgeier, Roland Schröder

FDP: Dr. Thomas Enge

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

beschlossen
 beschlossen mit Änderung
 abgelehnt
 zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

einstimmig
 mehrheitlich
34 Ja-Stimmen
10 Gegenstimmen
1 Enthaltungen

federführend

überwiesen in den Ausschuss für
 mitberatend in den Ausschuss
für
 sowie in den Ausschuss für

Begründung:

In der Corona-Pandemie haben sich viele Pankowerinnen und Pankower Hunde zugelegt. Die Flächen, um diesen Tieren geeignete und tiergerechte Auslauf- und Bewegungsmöglichkeiten zu bieten, sind in Pankow jedoch stark eingeschränkt. Außerdem bestehen häufig Nutzungskonflikte auf den vorhandenen Flächen. Der Bedarf an Hundeauslaufflächen ist aber unverändert groß, wie auch verschiedene BVV-Anträge der letzten Jahre zur Schaffung, dem Erhalt oder der Erweiterung von Hundeauslaufgebieten im Blankensteinpark, in Weißensee, in Blankenfelde/Arkenberge oder jüngst in der Bucher Straße zeigen.

In der Antwort auf die kleine Anfrage 0180-IX des Bezirksverordneten Simon hat das Bezirksamt mitgeteilt, dass es zurzeit prüft, ob weitere Hundeauslaufgebiete im Bezirk Pankow eingerichtet werden können. Grundlage einer solchen Prüfung muss ein Hundeauslaufkonzept sein, das gemeinsam mit der Bezirksverordnetenversammlung entwickelt wurde und das Bedürfnis der Tiere nach Auslauf, die Bedarfe der Halterinnen und Halter nach geeigneten Auslaufflächen im stadtnahen Bereich mit guter Anbindung an den ÖPNV und die Herausforderungen der wachsenden Stadt in Einklang bringt. Darum soll das Hundeauslaufkonzept sowohl größere Auslaufflächen als auch kleinere Bereiche (z.B. Hundespielplätze) berücksichtigen, um eine ausreichende Versorgung im gesamten Bezirk sicherzustellen.